

KOMMANDOAKTEN

Rechtliche Grundlagen/Weisungen

Ausbildung
03-05

Ärztliche Untersuchung

Ausgangslage

Um Feuerwehrdienst leisten zu können und den damit verbundenen Anforderungen zu genügen, müssen die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) eine gute körperliche und psychische Gesundheit aufweisen. Insbesondere die Atemschutzgeräteträger (ASGT) sind Maximalbelastungen (körperliche schwere Arbeit, Hitze, Stress) ausgesetzt und müssen daher nach strengeren Richtlinien auf ihre Gesundheit untersucht und betreffend ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit getestet werden.

Gesetzliche Bestimmungen für Fahrer schwerer Fahrzeuge (C/C1)

Fahrer schwerer Fahrzeuge (Kategorie C/C1) müssen sich ebenfalls regelmässigen Kontrolluntersuchung bei einer Ärztin oder einem Arzt mit der Anerkennung der Stufe 2 unterziehen.

<https://www.so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/motorfahrzeugkontrolle/fuehrerinnen-und-fuehrer/verkehrsmedizinische-und-verkehrspsychologische-untersuchungen/>

Grundsätze der ärztlichen Untersuchung

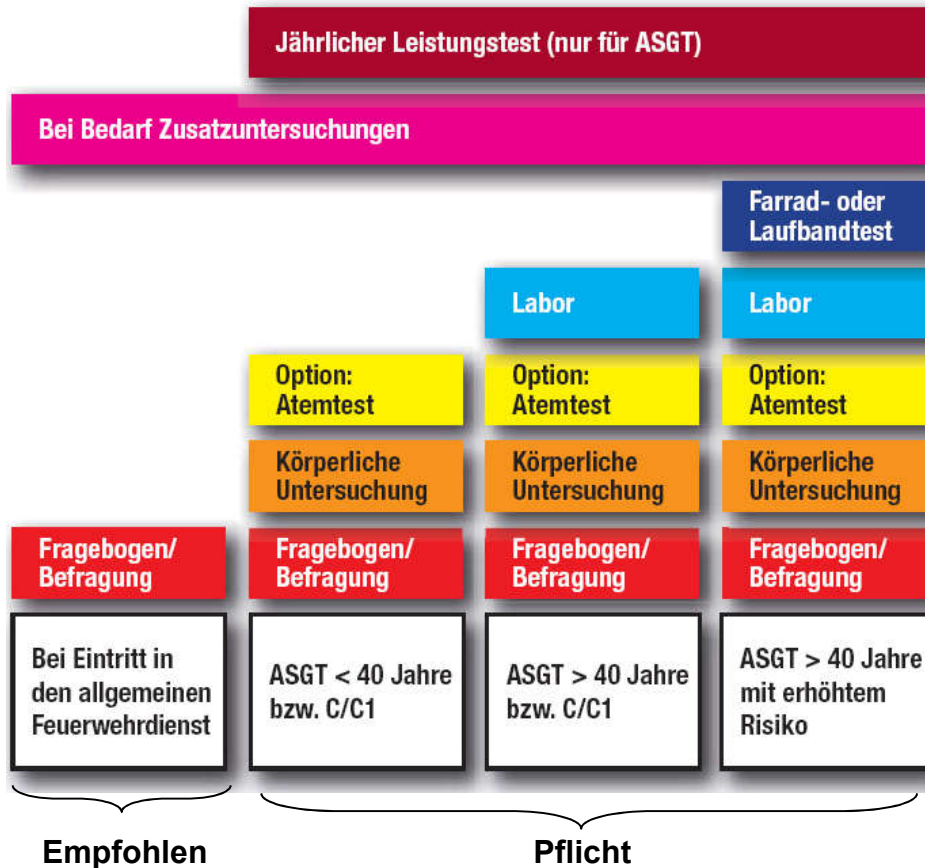
- Mit der ärztlichen Untersuchung wird die Tauglichkeit und körperliche Leistungsfähigkeit der AdF geprüft.
- Jeder AdF trägt eine Selbstverantwortung und bestimmt aufgrund seiner persönlichen Beurteilung seine aktuelle Einsatzfähigkeit. Unwohlsein, Leistungseinschränkungen durch Krankheit oder Unfall sind den Verantwortlichen zu melden. Der AdF ist in diesem Fall vom Dienst zu dispensieren.
- Bei den Untersuchungen von C/C1-Fahrern und ASGT entspricht der Inhalt des ärztlichen Kriterienkatalogs den Anforderungen der jeweiligen Zielgruppe. Eine gleichzeitige Untersuchung für beide Aufgaben ist anzustreben, dazu muss die Untersuchung allen Anforderungen entsprechen.

Richtlinien für die ärztliche Untersuchung

Unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten im Feuerwehrwesen hat der Schweizerische Feuerwehrverband (SFV) der Schweizerischen Feuerwehr-Inspektorenkonferenz (SFIK) an ihrer Sitzung vom 16. November 2007 die neuen Richtlinien für die ärztliche Untersuchung von Feuerwehrleuten vorgestellt. Diese wurden durch die Inspektoren genehmigt.

<http://www.swissfire.ch/hilfskasse/dokumente-fuer-aerzte/>

Modularer Aufbau (gemäss SFV)



ASGT = Atemschutz-Geräteträger

Leistungstest

Jährlich ist für alle Atemschutzgeräteträger (ASGT) ein sportlicher Leistungstest durchzuführen. Der Leistungstest kann als Teil einer Feuerwehrübung durchgeführt werden. Er ist jedoch kein Bestandteil der minimalen Ausbildungszeit.

Als Leistungstests werden empfohlen:

- Der 12-Minuten-Lauf (Details siehe Merkblatt ärztliche Untersuchung des SFV)
- Der Conconi-Test (z. B. im Rahmen des Lecorotests)
Der Lecoro Test untersucht folgende Charakteristika:
 - Herz/Kreislauf-Funktion
 - Lungenfunktion
 - Energiehaushalt

Herz- und Kreislauf-Funktion werden nach [Conconi](#) auf dem Rad ermittelt. Dies geschieht sowohl ohne als auch mit Atemschutzausrüstung. Die Lungenfunktion wird sowohl vor wie auch nach dem Radtest überprüft. Bezüglich des Energiehaushalts werden [BMI](#), [Cholesterin](#) und [Blutzucker](#) untersucht.

Der Leistungstest gilt als Standortbestimmung für die ASGT. Bei Nichterreichen der Leistungsnorm ist ein entsprechendes Training angezeigt. Die Atemschutzauglichkeit wird ausschliesslich durch einen Arzt nach den geltenden Richtlinien festgestellt.

Wiederholungsintervall

Dienststart	Umfang der Untersuchung	Intervall
Allg. Feuerwehrdienst	Fragebogen/Befragung	Bei Eintritt in Feuerwehr
Atemschutz	Gemäss modularem Aufbau	Bis 40 Jahre: alle 5 Jahre Ab 40 bis 50 Jahre: alle 3 Jahre Ab 50 Jahre: jährlich

Beispiele der Anwendung für ASGT

Erste AS-Untersuchung		Intervall bis 40 Jahre			Intervall ab 40 bis 50 Jahre			Intervall ab 50 Jahre		
Kandidat 1	21-jährig	26	31	36	41	44	47	50	51	52
Kandidat 2	22-jährig	27	32	37	42	45	48	51	52	53
Kandidat 3	23-jährig	28	33	38	43	46	49	51	52	53
Kandidat 4	24-jährig	29	34	39	43	46	49	51	52	53
Kandidat 5	25-jährig	30	35	40	43	46	49	51	52	53

Formulare

Die zu verwendenden Formulare für die Untersuchungen sind auf der Homepage des SFV hinterlegt: <http://www.swissfire.ch/hilfskasse/dokumente-fuer-aerzte/>